

Leserbrief zu

WINDKRAFT Bewohner des Marktfleckens stellen in Merenberg Fragen

http://www.mittelhessen.de/lokales/region-limburg-weilburg_artikel,-Warum-stimmen-wir-dann-ab-arid,805708.html#null

Wieso durften nur Merenberger Bürger Fragen an die Podiumsteilnehmer, bei deren Auswahl wohl wenig Interesse an einer kritischen Position gefragt war, stellen?

Hatte man Angst vor allzu unliebsamen Fragen von Vertretern windkraftkritischer Bürgerinitiativen? Wieso wurde kein Vertreter des Regional- oder Landesverbandes Vernunftkraft auf das Podium geladen? Menschen, die sich teilweise seit mehreren Jahren mit der Thematik Windkraft auseinandersetzen und sich in dieser Zeit ein sicherlich fundiertes Fachwissen angeeignet haben.

So machen Informationsveranstaltungen keinen Sinn und dienen lediglich der Meinungsmache.

Sehr schön auch der Hinweis auf die 70.000 EUR Pacht pro Windrad und Jahr. Macht tatsächlich umgelegt auf die Einwohnerzahl Merenbergs die Summe von 5,49 EUR pro Kopf und Monat.

Wie viele Häuser im Umfeld dieser Windräder werden an Wert verlieren? Können sich diese Immobilienbesitzer dann damit trösten, dass schließlich jedem Bürger im Monat 5,49 EUR Einnahmen durch Windkraft gegenüberstehen?

Beispielhaft wieder einmal auch der Hinweis, dass Kühlschränke auch Infraschall emittieren.

In Bayern gilt ein Verbot, Windkraftanlagen im Umkreis von 15 Kilometern um militärische Radaranlagen herum zu errichten, da diese störend auf diese Radaranlagen einwirken.

Von einem Verbot des Betriebes von Kühlschränken im Umkreis von 15 Kilometern um diese Anlagen herum, ist allerdings nichts bekannt.

Einfach mal drüber nachdenken.

Wolfgang Nawroth